

Gottesdienste

SONNABEND Schönbach Ev.-luth. Kirche: Kindertreff, 14 Uhr. Zeulenroda Neuaugustiner Kirche: 7. Orgelmusik im Gespräch in Schleiz, 19 Uhr. SONNTAG Auma Ev.-luth. Kirche: Gottesdienst (GD) mit Eiserner Konfirmation, 10 Uhr. Braunsdorf Ev.-luth. Pfarramt: Gottesdienst, 9 Uhr. Hohndorf Ev.-luth. Kirchengemeinde, Gemeindeforum Pansdorf: Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, 9.30 Uhr. Langenwetzendorf Ev.-luth. Kirche: Kindergottesdienst (KGD), 10 Uhr; Jubelkonfirmation, 14 Uhr. Ev.-meth. Kirche: GD, 10 Uhr. Pahren Ev.-luth. Kirche: GD, 10 Uhr. Staitz Ev.-luth. Kirche: GD, 9 Uhr. Stelzendorf Ev.-luth. Kirche: GD mit Abendmahl, 17 Uhr. Triebes Ev.-Freikirchliche Gemeinde: GD, 10 Uhr. Ev.-luth. Kirche: Gottesdienst, 10.30 Uhr. Wöhlsdorf Ev.-luth. Kirche: GD, 14 Uhr. Zadzelsdorf Ev.-luth. Kirche: GD mit Abendmahl, 18.30 Uhr. Zeulenroda Dreieinigkeitskirche: GD, parallel KGD, 9 Uhr. Landeskirchl. Gemeinschaft: Gemeinschaftsst., 17.30 Uhr. Katholische Kirche: Heilige Messe, 9 Uhr. Neuaugustiner Kirche: GD, 9.30 Uhr; Jugend-GD in Auerbach, 10 Uhr.



Von links: Das Organistorenteam mit Uwe Hager und Jeannette Völker, Katrin Mohrholz von der Jenaer Elterninitiative, Anja Hammer, Innendienstleiterin der Firma Serimed, EWZ-Geschäftsführer Markus Dürr sowie Holger Bartsch, Chef von Holl Flachdachbau. Foto: Ute Flamich

Gedanken zur Woche

Tradition und Offenheit



Von Pfarrer Michael Riedel, Greiz

Endlich warmes Wetter und Zeit zum Entspannen. Jetzt ein kühles Blondes und 'ne leckere Thüringer Rostbratwurst... Wussten Sie, dass die Thüringer Rostbratwurst bereits 1404 urkundlich erwähnt wurde? In einer Rechnung des Arnstädter Jungfrauenklosters taucht sie auf. Das älteste Rezept wiederum befindet sich im Staatsarchiv Weimar in einer „Ordnung für das Fleischerhandwerk zu Weimar, Jena und Buttstädt“ von 1613. Schon damals wollte man Qualität sichern und die Eigenschaften dieser besonderen Wurst schützen.

Heute ist die Thüringer Rostbratwurst sogar von der EU geschützt – das Innere (Zutaten, Konsistenz etc.) wie das Äußere (so muss sie mindestens 15 Zentimeter lang sein – aber wie kurz ist das denn...). Ist doch faszinierend, dass ein großes Gebilde wie Europa sich sogar um den Schutz und die Qualität einer regionalen Besonderheit kümmert, oder? Ich finde, daran zeigt sich, dass die Europäische Union eine ideale Verbindung zwischen Offenheit und Tradition sein kann und das entspricht genau meinem Lebensgefühl. Denn wir alle können in Europa in der Vielfalt unserer Kulturen zusammenleben und trotzdem können wir unser regionales Bewusstsein stärken und es als Bereicherung für alle Menschen Europas einbringen. Und das ist etwas, was ich mit meiner Arbeit in der Kirche auch versuche. Tradition als Grundstein bewahren, die Befindlichkeiten jedes Einzelnen hören, aber zugleich offen sein für die Bedürfnisse aller Menschen in dieser Welt.

Jesus war das genauso wichtig, als er seinen Jüngern den Auftrag erteilte, den Glauben an ihn in der Welt zu verbreiten, offen für alle, aber mit klaren Wurzeln in ihm.

Klar funktioniert das nicht immer ideal, weder in Europa, noch in der Kirche. Doch wem es wichtig ist, der kann sich beteiligen und helfen, dass es immer mehr so wird. Deshalb gehe ich morgen vor dem Gottesdienst wählen, doch heute gibt es erst mal was Leckeres vom Holzkohlegrill.

Himmelfahrt mit Chor und Bläsern

Auma-Weidatal. Zu einem Himmelfahrtsgottesdienst wird am 29. Mai um 10 Uhr eingeladen. Er findet am Waldhaus bei Auma statt. Ein Bläserensemble und der ökumenische Kirchenchor Auma werden musikalisch begleiten. Eine Fahrtmöglichkeit besteht um 9.15 Uhr ab dem Markt Auma. OTZ

Mitmachen kann jeder

Zahlreiche Firmen der Region unterstützen den dritten Spendenlauf für krebskranke Kinder rund ums Zeulenrodaer Meer. Vorbereitungen für den 19. Juli mit Start und Ziel am Waldstadion laufen.

Von Ute Flamich

Zeulenroda-Triebes. „Egal, wie alt du bist. Egal, wie fit du bist, dank des super-Konzeptes kann jeder beim Spendenlauf mitmachen“, schwärmte gestern Vormittag Holger Bartsch, Niederlassungsleiter der Holl Flachdachbau GmbH & Co. KG Isolierungen mit Sitz in Hohenleuben. „Mit der Veranstaltung wird Sportkultur gefördert, Breitensport angeboten, Werbung für die Region gemacht und bei all dem werden nicht zuletzt krebskranke Kinder und deren Familien unterstützt.“

Wie Holger Bartsch beim Pressegespräch für den dritten Spendenlauf für krebskranke Kinder rund um das Zeulenrodaer Meer am 19. Juli brannte, verwundert es nicht, dass seine Firma die Veranstaltung mit 1000 Euro unterstützt. Etwa 14 Unternehmen und Stiftungen aus der Region tun es ihm gleich, beteiligen sich mit unterschiedlich hohen Geld- und Sachspenden. „Wir sind in einer sehr glücklichen Lage“, sagte Uwe Hager, der den Spendenlauf zu-



Einige der Läufer, die 2013 auf die 50 Kilometer-Laufstrecke gingen. Foto: Archiv/Ute Flamich

nächst als Privatveranstaltung initiierte und ihn nun zum zweiten Mal gemeinsam mit Jeannette Völker als öffentliches Event auf die Beine stellt. „Diese Unterstützung kann man nicht

hoch genug werten. Denn wir wollen die Gelder des Laufes eins zu eins an die Elterninitiative für krebskranke Kinder Jena spenden, brauchen aber natürlich auch finanzielle Mittel, um

den Lauf und ein entsprechendes Rahmenprogramm überhaupt ausrichten zu können.“

Während für das Rahmenprogramm noch einige Absprachen nötig sind, ist anderes längst in Sack und Tüten. Auf zehn Strecken kann gelaufen und gewandert werden, sind Nordic-Walking-Etappen sowie eine Bike-Strecke vorgesehen. In Zeiten der Inklusion sind freie Spendenrunden für Rollstuhlfahrer möglich, die am Start- und Zielpunkt der Veranstaltung im Zeulenrodaer Waldstadion absolviert werden können. „Außerdem sind vier Versorgungsfahrzeuge und ein Shuttle, mit dem auf die Strecken gefahren werden kann, organisiert. Die Fahrzeuge werden durch Autohäuser der Umgebung zur Verfügung gestellt.“ Ein Teil der Strecken sei bereits abgelaufen und abgefahren worden, erste Treffen mit denjenigen, die sich am Veranstaltungstag um Anmeldung, Informationsstände und weiteres kümmern werden, haben stattgefunden.

Wie Uwe Hager informierte, sind wieder einige sportliche

Größen beim Spendenlauf zu Gast. Unter ihnen ist der Aumaer Bahnradsportler René Enders, der zuletzt WM-Silber im Teamsprint 2014 holte sowie die Zeulenroda-Triebeser Ultramarathonläuferin Heike Bergmann. Sie ist in ihrer Altersklasse W 50 Weltranglistenbeste im 24-Stundenlauf 2013. „Wahrscheinlich werden wir sogar Anna Schaffelhuber begrüßen können“, sagte Hager. Schaffelhuber ist eine querschnittgelähmte deutsche Monoskibofahrerin, die bei den Paralympics in Sotschi 2014 fünfmal Gold holte.

Aus organisatorischen Gründen bitten die Veranstalter darum, dass sich Interessierte vor der Veranstaltung am 19. Juli anmelden. „Auch ist mir wichtig zu betonen, dass jeder, der sich nicht sportlich betätigen möchte, natürlich ebenfalls herzlich willkommen ist, zuschauen und gern für die Jenaer Elterninitiative spenden kann“, sagte Uwe Hager.

Weitere Informationen: www.laufen-fuer-krankenkinder.de

Weg frei für schnelles Internet

Doppelstadt beginnt noch dieses Jahr mit dem Breitbandkabelausbau

Zeulenroda-Triebes. Einem Kooperationsvertrag zwischen Zeulenroda-Triebes und der Telekom Deutschland gaben die Ratsmitglieder der Stadt Zeulenroda-Triebes einstimmig ihr Votum.

Damit ist der Weg geebnet in der Doppelstadt für den Ausbau des schnellen Internets. Voraussetzung für den Kooperationsvertrag war ein Fördermittelbescheid der Thüringer Aufbaubank in Höhe von rund 448 000 Euro. Die Fördermittel fließen

aus Mitteln des Europäischen Strukturfonds zur Errichtung von Breitbandinfrastrukturen in unterversorgten Gebieten.

Die Mittel entsprechen einer 90-prozentigen Förderung. In diesem Jahr stehen rund 120 000 Euro, im kommenden Jahr noch einmal 358 000 Euro zur Verfügung. Insgesamt wird die Baumaßnahme 2014 rund 133 000 Euro für die Doppelstadt, Weißendorf, Langenwolschendorf sowie Auma-Weidatal kosten. Abzüglich der Eigen-

anteile der Gemeinden sowie von Auma-Weidatal schlägt für Zeulenroda-Triebes ein Betrag von rund 9000 Euro für den Ausbau zum schnellen Internet in diesem Jahr zu Buche. Im kommenden Jahr sind es dann noch einmal knapp 27 000 Euro.

CDU-Stadtrat Bernd Grüner ist froh darüber, dass nun endlich nach zehn Jahren Diskussionen eine Lösung in Sicht ist, die zudem für die Doppelstadt mit ihren 15 Ortsteilen kostengünstig ausfällt. OTZ/hhen



Die Mittel für den Ausbau eines schnellen Internets sind gesichert. Foto: Knut Lechner

Möglichkeit zur Blutspende

Zeulenroda-Triebes. Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes lädt am Donnerstag, 29. Mai, zur Blutspende von 15.30 und 19 Uhr in das Friedrich-Schiller-Gymnasium Zeulenroda ein. OTZ

Parcours der Sinne in Triebes

Zeulenroda-Triebes. Zu einem Parcours der Sinne laden Jens Löschel und Uta Wagner heute ab 14 Uhr ein. Treffpunkt ist an der Straße zum Freibad in Triebes. OTZ

Schulung zur Sicherheitsprüfung

Gera. Eine Wiederholungsschulung zur Sicherheitsprüfung an Lkw bietet die Handwerkskammer für Ostthüringen am 10. und 11. Juni jeweils in der Zeit von 8 bis 16 Uhr in ihrer Bildungsstätte in Gera-Aga an. Dieser Lehrgang richtet sich an Kfz-Meister und -Gesellen. Interessierte wenden sich ganz einfach an Jörg Behling unter Tel. (036695) 8 29 23. OTZ

Anzeige

Kreistagswahl im Landkreis Greiz am 25. Mai 2014

Was ist Ihnen wichtig?

- Ehrlichkeit
• Unabhängigkeit
• Zuverlässigkeit
• Erfahrung
• Idealismus
• Bürgernähe
• Keine Bevormundung
• Sachverstand

Uns auch!



Unser Geld bleibt hier



Unsere Bürger brauchen keine Parteidebatten.

Die Menschen brauchen eine vernünftige Lösung.

Pro Kommune – FWG eine vernünftige Alternative

V.i.S.d.P. Dieter Weinlich • Schleizer Straße 6 • 07937 Zeulenroda-Triebes

Table with 3 columns: Pro Kommune FWG, Wahlvorschlag Liste 6, and candidate names. It lists candidates for various districts like Wünschendorf/Elster, Zeulitz, Endschütz, etc.